

Mündlicher Bericht
des Haushaltsausschusses
(13. Ausschuß)

zum Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des
Bundeshaushaltsplans für das Rechnungsjahr 1968
(Haushaltsgesetz 1968)

— Drucksache V/2150 —

hier: Einzelplan 02
Deutscher Bundestag

Berichtersteller:
Abgeordneter Dr. Götz

Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

1. den Entwurf des Einzelplans 02 in der anliegenden Fassung anzunehmen,
2. die eingegangene Petition durch die Beschlußfassung zu Nr. 1 für erledigt zu erklären.

Bonn, den 15. März 1968

Der Haushaltsausschuß

Schoettle	Dr. Götz
Vorsitzender	Berichtersteller

Entwurf
zum
Bundeshaushaltsplan
für das Rechnungsjahr 1968

Einzelplan 02
Deutscher Bundestag

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	4
	Ordentlicher Haushalt	
02 01	Deutscher Bundestag	6
02 03	Der Wehrbeauftragte des Bundestages	23
	Außerordentlicher Haushalt	
A 02 01	Deutscher Bundestag	33
	Abschluß	34/35

Vorwort zum Einzelplan 02

Der Einzelplan 02 enthält in Kapitel 01 die Einnahmen und Ausgaben für den Deutschen Bundestag und dessen Verwaltung und in Kapitel 03 für den Wehrbeauftragten des Bundestages und dessen Dienststelle.

Der Deutsche Bundestag besteht aus 518 Abgeordneten.

Der Bundestag wählte in seiner konstituierenden Sitzung den Präsidenten, 4 Stellvertreter des Präsidenten und 15 Schriftführer.

Der Vorstand des Deutschen Bundestages besteht aus dem Präsidenten, seinen Stellvertretern, je einem Parlamentarischen Geschäftsführer der Fraktionen und den vom Parlament gewählten Schriftführern. Ihm obliegt die Beschlußfassung über die inneren Angelegenheiten des Bundestages, soweit sie nicht dem Präsidenten oder dem Präsidium vorbehalten sind.

Für die Betreuung der Bücherei steht dem Vorstand ein Beirat zur Seite.

Der Ältestenrat besteht aus dem Präsidenten, seinen Stellvertretern und weiteren 20 Mitgliedern, die von den Fraktionen benannt werden. Er unterstützt den Präsidenten bei der Führung der Geschäfte.

Der Bundestag hat 23 ständige Ausschüsse und den Sonderausschuß für die Strafrechtsreform eingesetzt.

Politisch gliedert sich der Bundestag wie folgt:

Fraktion der CDU/CSU	252 Mitglieder	(davon 6 Abgeordnete des Landes Berlin)
Fraktion der SPD	217 Mitglieder	(davon 15 Abgeordnete des Landes Berlin)
Fraktion der FDP	49 Mitglieder	(davon 1 Abgeordneter des Landes Berlin)

Der Deutsche Bundestag hat mit Beschluß vom 9. Dezember 1965 36 Mitglieder in das Europäische Parlament entsandt.

Weiterhin gehören 18 Mitglieder und 18 stellvertretende Mitglieder der Beratenden Versammlung des Europarates an. Diese Abgeordneten sind gleichzeitig Mitglieder der Versammlung der Westeuropäischen Union.

Die Verwaltung des Deutschen Bundestages ist eine oberste Bundesbehörde. Sie untersteht dem Präsidenten und wird vom Direktor beim Deutschen Bundestag geleitet.

Die Verwaltung gliedert sich in vier Abteilungen:

Abteilung Z	Allgemeine Verwaltung
Abteilung I	Allgemeiner Parlamentsdienst
Abteilung II	Ausschußdienst
Abteilung III	Wissenschaftliche Abteilung

Im Reichstagsgebäude in Berlin befindet sich ein Büro der Bundestagsverwaltung.

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	1968 DM	1967 DM
Fortdauernde Einnahmen	4 277 200	652 200
Einmalige Einnahmen	1 500	7 000
Gesamteinnahmen	4 278 700	659 200
Personalausgaben	16 280 100	14 602 600
Sachausgaben	8 341 800	7 887 000
Allgemeine Ausgaben	51 005 600	33 607 800
Einmalige Ausgaben	26 058 500	16 088 400
Gesamtausgaben	101 686 000	72 185 800
Zuschuß	97 407 300	71 526 600

Personalsoll

(Die Zahlen des Rechnungsjahres 1967 sind in Klammern angegeben)

Kap.	Dienststelle	Tit. 101	Tit. 104		Zusammen (Sp. 3 bis 5)
			Angestellte	Arbeiter	
1	2	3	4	5	6
02 01	Deutscher Bundestag	398 (379) *)	354 (340)	155 (151)	907 (870)
02 03	Der Wehrbeauftragte des Bundestages	18 (17)	21 (21)	5 (5)	44 (43)
		416 (396)	375 (361)	160 (156)	951 (913)
	Dazu Leerstellen	3 (3)	— —	— —	3 (3)

*) dazu je 1 Leerstelle der Bes.-Gr. A 15 — Regierungsdirektor —, der Bes.-Gr. A 14 — Oberregierungsrat —
und der Bes.-Gr. A 12 — Amtsrat —

Nachrichtlich:

Tit. 103 — Beamtete Hilfskräfte 2

0201**Deutscher Bundestag****Fortdauernde Einnahmen, Einmalige Einnahmen**

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1968 DM	Betrag für 1967 DM	Istergebnis 1966 1 000 DM
1	2	3	4	5
Ordentlicher Haushalt				
Deutscher Bundestag				
I. Einnahme				
Fortdauernde Einnahmen				
1	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Anlagen und Geräten	85 000	80 000	85
2	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Geräte und Ausstattungsgegenstände	4 000	4 000	4
3	Gebühren	100	100	—
5	Geldstrafen und Geldbußen	100	100	—
7	Einnahmen aus Veröffentlichungen	25 000	25 000	25
10	Einnahmen aus Leistungen an Abgeordnete	100 000	100 000	67
11	a) Beiträge der Abgeordneten zur Todesfallversicherung	100 000	375 000	373
	b) Beiträge der Abgeordneten zur Alters- und Hinterbliebenenversorgung	3 895 000	—	—
14	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Drucksachen, Akten, von Altstoffen und dergleichen	7 000	7 000	4
69	Vermischte Einnahmen	60 000	60 000	56
	Summe Fortdauernde Einnahmen	4 276 200	651 200	
Einmalige Einnahmen				
75	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen ..	1 500	7 000	1
	Summe Einmalige Einnahmen	1 500	7 000	

Erläuterungen**Zu Tit. 1**

Veranschlagt sind:

- | | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------|
| 1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen | | |
| a) Vergütungen für die Wohnungen | 3 264 DM | |
| b) Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dergleichen | 6 736 DM | 10 000 DM |
| 2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dergleichen an | | |
| a) Beamte, Angestellte und Arbeiter | — | |
| b) Dritte | 71 500 DM | 71 500 DM |
| 3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw. und für zu erstattende Teilnehmergebühren für die private Mitbenutzung von Fernsprechanlagen in Wohnungen von Verwaltungsangehörigen | | 3 500 DM |
| 4. Sonstige Einnahmen | — DM | |
| Zusammen | | 85 000 DM |

Zu Tit. 2, 7, 14 und 69

Die Ansätze sind geschätzt und entsprechen den Erfahrungen der Vorjahre.

Zu Tit. 10

Es handelt sich insbesondere um die Vergütung für die Inanspruchnahme von Kraftfahrzeugen und der Kanzlei.

Zu Tit. 11 a

Weniger wegen Wegfall von Eigenleistungen zur Todesfallversicherung.

Zu Tit. 11 b

Veranschlagt ist ein Beitrag von 25 v.H. der Aufwandsentschädigung (z. Z. 590 DM) zur Alters- und Hinterbliebenenversorgung.

Zu Tit. 75

Veranschlagt ist der geschätzte Erlös aus dem Verkauf von einem auszusondernden Kraftwagen (siehe auch Erläuterung zu Tit. 850).

0201

Deutscher Bundestag
Personalausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1968 DM	Betrag für 1967 DM	Istergebnis 1966 1 000 DM
1	2	3	4	5
	II. Ausgabe			
	Fortdauernde Ausgaben			
	Personalausgaben			
101	Dienstbezüge, Zulagen und Zuwendungen der planmäßigen Beamten (einschließlich der in Planstellen angestellten Beamten auf Probe und auf Widerruf)	7 151 200	6 386 500	4 944
	Planstellen			
	Feste Gehälter:			
	Bes.-Gr. B 9 1 (—) Direktor beim Deutschen Bundestag Der Stelleninhaber erhält Dienstwohnung mit Empfangsräumen.			
	Bes.-Gr. B 8 — (1) Ministerialdirektor (Direktor beim Deutschen Bundestag) Er erhält Dienstwohnung mit Empfangsräumen und eine widerrufliche nichtruhegehaltfähige Zulage in Höhe von 500 DM monatlich.			
	Bes.-Gr. B 5 4 (1) Ministerialdirigenten			
	Bes.-Gr. B 3 2 Ministerialräte			
	Aufsteigende Gehälter:			
	Bes.-Gr. A 16 6 (7) Ministerialräte, davon 1 ku in Bes.-Gr. A 15			
	Bes.-Gr. A 15 28 (33) Regierungsdirektoren, davon 1 ku in Bes.-Gr. A 14			
	1 Regierungsbaudirektor			
	8 (—) wissenschaftliche Direktoren			
	Bes.-Gr. A 14 21 (30) Oberregierungsräte			
	8 (—) wissenschaftliche Oberräte			
	2 (5) Bibliotheksoberräte			
	Bes.-Gr. A 13 7 (11) Regierungsräte, davon 3 Stellen kw			
	2 (1) Bibliotheksräte, davon 1 kw			
	10 (8) Oberamtsräte			
	Bes.-Gr. A 12 30 (25) Amtsräte			
	Bes.-Gr. A 11 7 (5) Regierungsamtmänner			
	1 technischer Regierungsamtmann			
	— (1) Regierungsbauamtmann			
	4 (1) Bibliotheksamtmänner			
	Bes.-Gr. A 10 13 (16) Regierungsoberinspektoren, davon 1 kw			
	1 Regierungsoberbauinspektor			
	2 (—) technische Regierungsoberinspektoren			
	13 (1) Bibliotheksobersinspektoren			
	1 Kriminaloberkommissar, davon — (1) kw			
	Bes.-Gr. A 9 — (11) Regierungsinspektoren			
	— (2) technische Regierungsinspektoren			
	— (13) Bibliotheksinspektoren			

0201

Deutscher Bundestag

Personalausgaben

Tit.	Zweckbestimmung		Betrag für 1968 DM	Betrag für 1967 DM	Istergebnis 1966 1 000 DM
1	2		3	4	5
(noch 101)	Bes.-Gr. A 9	2 (1) Kriminalkommissare, davon — (1) kw			
		2 Amtsinspektoren			
		1 Betriebsinspektor			
	Bes.-Gr. A 8	7 (8) Regierungshauptsekretäre, davon 1 Stelle kw davon — (3) ku in 3 Stellen der Verg.-Gr. VI b			
		3 (2) technische Regierungshauptsekretäre			
		12 (10) Kriminalobermeister			
	Bes.-Gr. A 7	5 (6) Regierungsobersekretäre			
		3 (2) technische Regierungsobersekretäre		davon 10 Stellen kw	
		1 Oberwerkmeister			
		10 Kriminalmeister			
	Bes.-Gr. A 6	4 (2) Regierungssekretäre			
		8 (1) technische Regierungssekretäre			
		4 (3) Werkmeister			
		— (1) Betriebsobermeister			
	Bes.-Gr. A 5	— (2) Regierungsassistenten			
		— (4) Werkführer			
		24 (18) Oberamtsmeister			
		2 (—) Betriebsmeister			
	Bes.-Gr. A 4	68 (50) Amtsmeister 1 Stelleninhaber hat als Hausmeister beim Büro Berlin Dienstwohnung			
		8 (3) Betriebsmeister			
	Bes.-Gr. A 3	45 (44) Hauptamtsgehilfen			
		— (4) Betriebsoberaufseher			
	Bes.-Gr. A 2	17 (26) Oberamtsgehilfen			
		398 (379) *)			
	davon	2 Dienstwohnungsinhaber			
	Leerstellen — kw:				
	Bes.-Gr. A 15	1 Regierungsdirektor			
	Bes.-Gr. A 14	1 Oberregierungsrat			
	Bes.-Gr. A 12	1 Amtsrat			

*) Vergleiche die Übersicht über die Errechnung des Gesamtstellensolls 1967 in den Erläuterungen.

Erläuterungen

Zu Tit. 101

Veranschlagt sind:

Grundgehalt einschließlich Stellenzulagen ..	5 080 806 DM
Ortszuschlag	236 588 DM
Kinderzuschlag	228 800 DM
Sterbegeld	21 000 DM
Zulagen und Zuwendungen:	
Aufwandsentschädigungen (Ministerialzulagen)	388 260 DM
Nachtdienstzulagen (Aufwandsentschädigung)	7 700 DM
Schulbeihilfen	—
Jährliche Sonderzuwendungen	183 358 DM
Jubiläumszuwendungen	4 000 DM
Erschwerungszulage	360 DM

Bekleidungsentschädigungen bei angeord-
neter Teilnahme an Manövern, Übungen,
Katastropheneinsätzen u. ä.

328 DM

Zusammen 7 151 200 DM

Leerstellen — kw —

Beschäftigungsstelle	A 15	A 14	A 12	Zusammen
Inter Nationes e. V., Bonn	1	—	—	1
Sekretariat des Europarates in Straßburg	—	1	—	1
Generalsekretariat des Europäischen Parlaments in Luxemburg	—	—	1	1
Zusammen	1	1	1	3

0201

Deutscher Bundestag
Personalausgaben

Erläuterungen

(noch zu Tit. 10:)

Übersicht über die Errechnung des Gesamtstellensolls 1967 und des Stellenbedarfs 1968

Bes.-Gr.	Stellensoll nach dem Haushaltsplan 1967	Veränderungen gem. § 11 (3) HG 1967	Gesamtstellensoll 1967	Stellenbedarf 1968				Vorschlag BWV		Unterschiede gegenüber dem Vorschlag des BWV
				neue Stellen für das Bürohaus und Reichstag	Hebungen	Umwandlungen	Stellensoll 1968	lt. Gutachten	für das Bürohaus und Reichstag	
1	2	3	4	5	6	7	8	9		10
a) Deutscher Bundestag										
B 9	—		—		+ 1		1	—		+ 1
B 8	1		1		— 1		—	1		— 1
B 5	1		1		+ 3		4	4		
B 3	—	+ 2	2		+ 2 — 2		2	2		
A 16	9	— 2	7		+ 2 — 3		6 ¹⁾	6		
A 15	34		34		+ 6 — 2	— 1	37 ²⁾	38		— 1
A 14	35		35		+ 2 — 6		31			+ 5
A 13	12		12		— 2	— 1	9 ³⁾	35		
A 13	—	+ 8	8		+ 2		10	10		
A 12	33	— 8	25		+ 8 — 2	— 1	30	30		
A 11	8		8		+ 12 — 8		12	12		
A 10	19		19		+ 25 — 12	— 2	30 ⁴⁾			+ 1
A 9	27		27		— 25		2	31		
A 9	—	+ 3	3				3	3		
A 8	23	— 3	20	2			22 ⁴⁾	19	2	+ 1
A 7	19		19	1		— 1	19 ⁵⁾	7	1	+ 11
A 6	7		7	2	+ 6	+ 1	16		2	
A 5	6		6		— 6		—	14		
A 5	—	+ 18	18	3	+ 5		26	23	3	
A 4	71	— 18	53	11	+ 17 — 5		76	67	11	— 2
A 3	48		48	5	+ 9 — 17		45	40	5	
A 2	26		26		— 9		17	17		
Summe a)	379	+ 31 — 31	379	24	+ — 100 100	+ 1 — 6	398	359 + 24 = 383		+ 19 — 4 + 15

1) 1 Stelle ku in Bes.-Gr. A 15 — 2) 1 Stelle ku in Bes.-Gr. A 14 — 3) 4 Stellen kw — 4) je 1 Stelle kw — 5) 10 Stellen kw

Zugang	Planstellen	Zugang	Planstellen
Bes.-Gr. B 9	1 für Direktor beim Deutschen Bundestag durch Hebung von 1 Planstelle der Bes.-Gr. B 8 für Ministerialdirektoren	Bes.-Gr. A 13	2 für Oberamtsräte durch Hebung von 2 Planstellen der Bes.-Gr. A 12 für herausgehobene Sachbearbeiter*)
Bes.-Gr. B 5	3 für Ministerialdirigenten durch Hebung von 2 Planstellen der Bes.-Gr. B 3 und 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 16 für Abteilungsleiter*)	Bes.-Gr. A 12	8 für Amtsräte durch Hebung von 8 Planstellen der Bes.-Gr. A 11 für Sachbearbeiter in den Abteilungen*)
Bes.-Gr. B 3	2 für Ministerialräte durch Hebung von 2 Planstellen der Bes.-Gr. A 16*)	Bes.-Gr. A 11	12 für Regierungsamtsträger durch Hebung von 12 Planstellen der Bes.-Gr. A 10 für Sachbearbeiter*)
Bes.-Gr. A 16	2 für Ministerialräte durch Hebung von 2 Planstellen der Bes.-Gr. A 15 für Referenten*)	Bes.-Gr. A 10	25 für Regierungsoberinspektoren durch Hebung von 25 Planstellen der Bes.-Gr. A 9 für Sachbearbeiter*)
Bes.-Gr. A 15	6 für Regierungsdirektoren durch Hebung von 6 Planstellen der Bes.-Gr. A 14 für Hilfsreferenten, Ausschuß-Assistenten u. wiss. Mitarbeiter*) — 1 Stelle ku in Bes.-Gr. A 14	Bes.-Gr. A 8	2 — neu — für Kriminalobermeister für das Bürohaus**) — 1 Stelle „kw“*)
Bes.-Gr. A 14	2 für Oberregierungsräte durch Hebung von 2 Planstellen d. Bes.-Gr. A 13 für Hilfsreferenten, Stenografen u. wiss. Mitarbeiter*)	Bes.-Gr. A 7	1 — neu — für techn. Regierungsobersekretär für das Bürohaus**) — 10 Stellen „kw“*)
		Bes.-Gr. A 6	9, 2 — neu — für techn. Regierungsssekretäre für das Bürohaus**) 1 durch Umwandlung von 1 Planstelle d. Bes.-Gr. A 7*) 6 durch Hebung von 6 Planstellen der Bes.-Gr. A 5*)

0201

Deutscher Bundestag

Personalausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1968 DM	Betrag für 1967 DM	Istergebnis 1966 1 000 DM
1	2	3	4	5
103	Dienstbezüge, Zulagen und Zuwendungen der be- amtenen Hilfskräfte	53 400	53 400	255

Erläuterungen

(noch zu Tit. 101)

noch zu Tit. 101)

Zugang	Planstellen	Abgang	Planstellen
Bes.-Gr. A 5	8, 3 — neu — für Oberamtsmeister für das Bürohaus**)	(noch Bes.-Gr. A 10)	2 durch Umwandlung in 2 Stellen für Angestellte der Verg.-Gr. IVb — Wegfall des „kw“-Vermerks bei einer Stelle
	5 für Oberamtsmeister durch Hebung von 5 Planstellen d. Bes.-Gr. A 4 im Hausdienst**)	Bes.-Gr. A 9	25, 10 für Regierungsinspektoren
Bes.-Gr. A 4	28, 17 für Amtsmeister durch Hebung von 17 Planstellen der Bes.-Gr. A 3 im Hausdienst*)		2 für techn. Regierungsinspektoren
	9 — neu — für Amtsmeister für das Bürohaus**)		13 für Bibliotheksinspektoren durch Hebung in 9 Planstellen der Bes.-Gr. A 10
	2 — neu — für Amtsmeister im Streifendienst für Reichstag Berlin	Bes.-Gr. A 7	— Wegfall des „kw“-Vermerks bei einer Stelle
Bes.-Gr. A 3	14, 9 für Hauptamtsgehilfen durch Hebung von 9 Planstellen der Bes.-Gr. A 2 im Hausdienst**)	Bes.-Gr. A 5	6 für Regierungsassistenten und Werkführer durch Hebung in 6 Planstellen der Bes.-Gr. A 6 für Reg.-Sekretäre
	5 — neu — für Hauptamtsgehilfen für das Bürohaus**)	Bes.-Gr. A 4	5 für Amtsmeister durch Hebung in 5 Planstellen der Bes.-Gr. A 5 für Oberamtsmeister
Zusammen:	—	Bes.-Gr. A 3	17 für Hauptamtsgehilfen durch Hebung in 17 Planstellen der Bes.-Gr. A 4
Zugang	125	Bes.-Gr. A 2	9 für Oberamtsgehilfen durch Hebung in 9 Planstellen der Bes.-Gr. A 3
*) Zur Verwirklichung der Vorschläge des BWV		Zusammen:	106
**) Auf Vorschlag des BWV bei teilw. Fertigstellung des Bürohauses		Bleiben:	19
		Zugang	19

Abgang

Planstellen	
Bes.-Gr. B 8	1 für Ministerialdirektoren durch Hebung in 1 Planstelle der Bes.-Gr. B 9
Bes.-Gr. B 3	2 für Ministerialräte durch Hebung in 2 Planstellen der Bes.-Gr. B 5
Bes.-Gr. A 16	3 für Ministerialräte durch Hebung in 1 Planstelle der Bes.-Gr. B 5 und 2 Planstellen der Bes.-Gr. B 3
Bes.-Gr. A 15	3 für Regierungsdirektoren, davon 2 durch Hebung in 2 Planstellen der Bes.-Gr. A 16, 1 durch Umwandlung in 1 Stelle für Angestellte der Verg.-Gr. I a
Bes.-Gr. A 14	6 für Oberregierungsräte durch Hebung in 6 Planstellen der Bes.-Gr. A 15
Bes.-Gr. A 13	3 für Regierungsräte, davon 2 durch Hebung in 2 Planstellen der Bes.-Gr. A 14, 1 durch Umwandlung in 1 Stelle für Angestellte der Verg.-Gr. II a
Bes.-Gr. A 12	3 für Amtsräte, davon 2 durch Hebung in 2 Planstellen der Bes.-Gr. A 13 für Oberamtsräte, 1 durch Umwandlung in 1 Stelle für Angestellte der Verg.-Gr. III
Bes.-Gr. A 11	8, 5 für Regierungsamtänner 1 für techn. Regierungsamtänner 1 für Regierungsbauamtänner 1 für Bibliotheksamtänner durch Hebung in 8 Stellen der Bes.-Gr. A 12
Bes.-Gr. A 10	14 für Regierungsoberinspektoren, davon 12 durch Hebung in 12 Planstellen der Bes.-Gr. A 11

Zu Tit. 103	
Veranschlagt sind:	
Grundgehalt einschließlich Stellenzulagen ..	38 100 DM
Ortszuschlag	9 100 DM
Kinderzuschlag	1 700 DM
Sterbegeld	—
Zulagen und Zuwendungen:	
Aufwandsentschädigungen (Ministerialzulagen)	4 100 DM
Schulbeihilfen	—
Jährliche Sonderzuwendungen	360 DM
Bekleidungsentschädigungen bei angeordneter Teilnahme an Manövern, Übungen, Katastropheneinsätzen u. ä.	—
Zusammen	53 360 DM
Aufgerundet	53 400 DM

Übersicht über den Bedarf an Hilfskräften

in der Bes.-Gruppe	Anzahl der beamteten Hilfskräfte, die		
	für das Rechnungsjahr 1968 erforderlich sind	im Haushaltsplan 1967 angesetzt sind	am 1. Februar 1967 vorhanden waren
A 15	1	1	1
A 14	1	1	1
Zusammen	2	2	2

0201

Deutscher Bundestag
Personalausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1968 DM	Betrag für 1967 DM	Istergebnis 1966 1 000 DM
1	2	3	4	5
104	Bezüge der nichtbeamteten Kräfte			
	a) Vergütungen der Angestellten	5 600 200	5 051 900	5 512
	b) Löhne der Arbeiter	2 192 200	1 853 000	1 668

Erläuterungen

Zu Tit. 104

Bedarf an nichtbeamteten Kräften

a) Tarifliche Angestellte

Verg.-Gr. Ia 2 (—)

Verg.-Gr. Ib 8 (9)

Verg.-Gr. II a 6 (—)

Verg.-Gr. III 2 (—)

Verg.-Gr. IV a 1 (2)

Verg.-Gr. IV b 19 (17)

Verg.-Gr. V a 1 , kw

Verg.-Gr. V b 55 , davon 29 Stellen ku
in Verg.-Gr. V c und
9 Stellen kw

Verg.-Gr. V c 6 (5)

Verg.-Gr. VI b 117¹⁾ (114),davon 10 Stellen ku
in Verg.-Gr. VII, 17
Stellen ku in Verg.-
Gr. VIII, 11 Stellen
ku in Verg.-Gr.
VIII/IX b und
3 Stellen kwVerg.-Gr. VII 90²⁾ (86)

Verg.-Gr. VIII 13 (12),

davon — (2) kw,
2 ku in Verg.-Gr.
IX bVerg.-Gr. VIII/IX b ... 12³⁾

Verg.-Gr. IX b 5 (3)

Verg.-Gr. X 17 (19)

Zusammen 354 (340)

b) Arbeiter 155 (151)

509 (491)*)

1) davon 55 Schreibkräfte

2) davon 44 Schreibkräfte

3) Schreibkräfte

*) s. Übersicht über die Errechnung des Gesamtstellensolls 1967

Übersicht über die Errechnung des Gesamtstellensolls 1967 und des Stellenbedarfs 1968

Verg.-Gruppe	Stellensoll nach dem Haushaltsplan 1967	Stellenbedarf 1968				Vorschlag des BWV		Unterschiede gegenüber dem Vorschlag des BWV
		Neue Stellen (Techniker) für Bürohaus und Reichstags- gebäude	Hebungen	Umwandlung von Beamten- stellen	Stellensoll 1968	laut Gutachten	für das Bürohaus und Reichstags- gebäude	
1	2	3	4	5	6	7		8
a) Angestellte								
Ia			+ 1	+ 1	2	2		
Ib	9		— 1		8	8		
IIa	5			+ 1	6	6		
III			+ 1	+ 1	2	2		
IVa	2		— 1		1	1		
IVb	17			+ 2	19	19		
Va	1				1 ¹⁾	—		+ 1
Vb	55				55 ^{2), 3)}	17		+ 38
Vc	5	1			6	34	1	— 29
VIb	114	3			117 ⁴⁾	73	3	+ 41
VII	86	4			90	86	14	— 10
VIII	12	1			13 ⁵⁾	27	1	— 15
VIII/IX b	12				12	23		— 11
IX b	3		+ 2		5	7		— 2
X	19		— 2		17	17		
Zusammen	340	9	+ 4 — 4	+ 5	354	322 + 19		+ 80 — 67
						= 341		= + 13
b) Arbeiter	151	4			155	160	4	— 9
	491	13	+ 4 — 4	+ 5	509	482	23	= + 4

1) davon 1 Stelle kw

2) davon 29 Stellen ku in Verg.-Gr. V c

3) davon 9 Stellen kw

4) davon 10 Stellen ku in Verg.-Gr. VII, 17 Stellen ku in Verg.-Gr. VIII, 11 Stellen in Verg.-Gr. VIII/IX b, 3 Stellen kw

5) davon 2 Stellen ku in Verg.-Gr. IX b

0201

Deutscher Bundestag
Personalausgaben

Erläuterungen

(noch zu Tit. 104)

Von den Verg.-Gr. V bis X sind vorgesehen:

Verg.-Gr.	Schreib- und Fernschreibdienst	Fremd- sprachiger Schreibdienst	Vorzimmerdienst für Verwaltungs- beamte ab Bes.-Gr. B 5	Büro-, Registratur- und Kassendienst	Fernsprechdienst	Boten-, Pförtner-, technischer und sonstiger Dienst	Zusammen
V a	— (—)	— (—)	— (—)	— (—)	—	1 (1)	1 (1)
V b	— (—)	1 (1)	1 (1)	53 (53)	—	— (—)	55 (55)
V c	— (—)	— (—)	— (—)	4 (4)	—	2 (1)	6 (5)
VI b	44 (44)	11 (11)	— (—)	56 (56)	—	6 (3)	117 (114)
VII	44 (44)	— (—)	— (—)	11 (11)	10 (10)	25 (21)	90 (86)
VIII	4 (4)	— (—)	— (—)	6 (6)	— (—)	3 (2)	13 (12)
VIII/IX b	12 (12)	— (—)	— (—)	— (—)	— (—)	— (—)	12 (12)
IX b	—	— (—)	— (—)	3 (3)	— (—)	2 (—)	5 (3)
X	— (—)	— (—)	— (—)	— (—)	— (—)	17 (19)	17 (19)
Zusammen	104 (104)	12 (12)	1 (1)	133 (133)	10 (10)	56 (47)	316 (307)

Zugang	Planstellen	Abgang	Planstellen
Verg.-Gr. Ia	2, 1 durch Umwandlung von 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 15 für Regierungsdirektoren *)	Verg.-Gr. Ib	1 durch Höherstufung nach Verg.-Gr. Ia
	1 durch Höherstufung von 1 Stelle der Verg.-Gr. Ib *)	Verg.-Gr. IV a	1 durch Höherstufung nach Verg.-Gr. III
Verg.-Gr. II a	1 durch Umwandlung von 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 13 für Regierungsräte *)	Verg.-Gr. VIII	— Wegfall des Vermerks „kw“ bei 2 Stellen *)
Verg.-Gr. III	2, 1 durch Umwandlung von 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 12 für Amts-räte *)	Verg.-Gr. X	2 durch Höherstufung nach Verg.-Gr. IX b
	1 durch Höherstufung von 1 Stelle der Verg.-Gr. IV a *)	Zusammen: Abgang	4
Verg.-Gr. IV b	2 durch Umwandlung von 2 Planstellen der Bes.-Gr. A 10 für Regierungsober-inspektoren *)	Bleiben: Zugang	18
Verg.-Gr. V a	—, 1 Stelle erhält den Vermerk „kw“ *)	*) Zur Erreichung der Vorschläge des BWV	
Verg.-Gr. V b	—, 9 Stellen erhalten den Vermerk „kw“ *)	**) wegen teilweiser Fertigstellung und Übernahme des Bürohauses auf Vorschlag des BWV	
	—, 29 Stellen erhalten den Vermerk „ku in BAT V c“ *)	Veranschlagt sind:	
Verg.-Gr. V c	1 — neu — für techn. Angestellten für das Reichstagsgebäude in Berlin	a) Angestellte	
Verg.-Gr. VI b	3 — neu — für techn. Angestellte für das Bürohaus **)	Tarifliche Angestellte (Gesamtbezüge) ...	
	—, 10 Stellen erhalten den Vermerk „ku in Verg.-Gr. VII“ *)	Überstundenvergütungen	
	—, 17 Stellen erhalten den Vermerk „ku in Verg.-Gr. VIII“ *)	Sozialversicherungsanteil	
	—, 11 Stellen erhalten den Vermerk „ku in Verg.-Gr. VIII/IX b“ *)	Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung	
	—, 3 Stellen erhalten den Vermerk „kw“ *)	Zulagen und Zuwendungen:	
Verg.-Gr. VII	4 — neu — für 4 techn. Angestellte für das Bürohaus **)	Aufwandsentschädigungen	
Verg.-Gr. VIII	1 — neu — für techn. Angestellten **)	Nachtdienstentschädigungen (Aufwandsentschädigung)	
	—, 2 Stellen erhalten den Vermerk „ku in Verg.-Gr. IX b“ *)	Schulbeihilfen	
Verg.-Gr. IX b	2 durch Höherstufung von Verg.-Gr. X *)	Jährliche Sonderzuwendungen	
Arbeiter	4 — neu — für techn. Arbeiter **)	Jubiläumsszuwendungen	
Zusammen: Zugang	22	Sonstige Hilfeleistungen	
		Bekleidungsentschädigungen bei angeordneter Teilnahme an Manövern, Übungen, Katastropheneinsätzen u. ä.	
		Zusammen	
		Aufgerundet	

Mehr wegen Erhöhung der Bezüge gem. Tarifvertrag vom 3. 12. 1967 und infolge Einstellung von Personal wegen teilw. Fertigstellung des Bürohauses.

0201**Deutscher Bundestag****Personalausgaben**

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1968 DM	Betrag für 1967 DM	Istergebnis 1966 1 000 DM
1	2	3	4	5
105	Unterhaltszuschüsse der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	—	—	—
106	Unterstützungen für die Beamten sowie für die Angestellten und Arbeiter	9 500	9 200	9
107	Beihilfen auf Grund der Beihilfevorschriften	240 000	240 000	240
108	Trennungsgeld, Trennungsbeihilfen sowie Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen	47 000	47 000	48
109	Gesetzliche Fürsorgemaßnahmen			
	a) Unfallfürsorge für Beamte und sonstige Amtsträger	—	—	1
	b) Tuberkulosehilfe für Beamte und sonstige Amtsträger, Angestellte und Arbeiter sowie für bestimmte Familienangehörige	—	—	—
110	Abfindungen und Übergangsgelder	—	—	34
111	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte ..	—	—	—
	Summe Personalausgaben	15 293 500	13 641 000	

Erläuterungen**(noch zu Tit. 104)****b) Arbeiter**

Tariflöhne und sonstige Löhne an Arbeiter (Gesamtbezüge)	1 624 407 DM
Überstundenvergütungen	229 480 DM
Sozialversicherungsanteil	209 786 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung	60 847 DM

Zulagen und Zuwendungen:

Nachdienstentschädigungen (Aufwandsentschädigung)	—
Schulbeihilfen	—
Jährliche Sonderzuwendungen	44 372 DM
Jubiläumszuwendungen	3 000 DM
Sonstige Hilfeleistungen	20 000 DM
Bekleidungsentschädigungen bei angeordneter Teilnahme an Manövern, Übungen, Katastropheneinsätzen u. ä. ...	250 DM
Zusammen	2 192 142 DM
Aufgerundet	2 192 200 DM

Mehr wegen Erhöhung der Löhne gem. Tarifvertrag vom 3. 12. 1967 und infolge Einstellung von Personal wegen teilw. Fertigstellung des Bürohauses.

Zu Tit. 106

Veranschlagt sind nach einem Kopfsatz von 10 DM für

416 Beamte	4 160 DM
375 Angestellte	3 750 DM
160 Arbeiter	1 600 DM

Zusammen 9 510 DM, abgerundet 9 500 DM

Die Mittel sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zu Tit. 107

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf. Die Mittel sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Für die Bewilligung von Beihilfen an Beamte und sonstige Amtsträger gelten die Beihilfevorschriften (BhV) vom 17. März 1959 (Bundesanzeiger Nr. 54 vom 19. März 1959), für Angestellte und Arbeiter die Tarifverträge vom 15. Juni 1959 (MinBlFin S. 805).

Zu Tit. 108

Veranschlagt sind:

1. Für 6 abgeordnete und versetzte Beamte (Richter, Soldaten), Angestellte und Arbeiter	
Trennungsreisegeld, Trennungstagegeld ..	31 500 DM
Reisebeihilfen für Familienheimfahrten ...	6 000 DM
Entschädigung bei täglicher Rückkehr zum Wohnort	4 500 DM
Mietersatz	—
2. Für ... Beamte (Richter, Soldaten), Angestellte und Arbeiter	
Trennungsbeihilfen	—
3. Für 35 Beamte (Richter, Soldaten), Angestellte und Arbeiter	
Zuschüsse zu den Kosten für Fahrten zwischen Wohnung und regelmäßiger Dienststätte in besonderen Fällen	5 000 DM
Zusammen	47 000 DM

Zu Tit. 109

Zur Gewährung von

- Unfallfürsorge für Beamte und sonstige Amtsträger nach dem Bundesbeamtengesetz in der Fassung vom 22. Oktober 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 1776)
- Tuberkulosehilfe für Beamte, sonstige Amtsträger, Angestellte und Arbeiter sowie bestimmte Familienangehörige nach § 127 des Bundessozialhilfegesetzes vom 30. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 815)

0201**Deutscher Bundestag****Sachausgaben**

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1968 DM	Betrag für 1967 DM	Istergebnis 1966 1 000 DM
1	2	3	4	5
	Sachausgaben			
200	Geschäftsbedürfnisse	2 850 000	2 400 000	2 663
201	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen	470 000	756 000	704

Erläuterungen**Zu Tit. 200**

Veranschlagt sind:

1. Fahrgelder, Transportkosten, Frachtkosten	15 000 DM
2. Schreib- und Zeichenbedarf	200 000 DM
3. Druck- und Buchbinderarbeiten in und außer dem Hause	2 470 000 DM
4. Dienstkleidung der Pförtner und Amts- boten, Schutzkleidung für das Bedienungs- personal der Adrema-Maschinen und der Hausdruckerei	50 000 DM
5. Honorare für Vertragsstenografen, Über- setzer und Dolmetscher	85 000 DM
6. Honorare für den Vertragsarzt	28 000 DM
7. Sonstiges	2 000 DM
Zusammen	2 850 000 DM

Mehr insbes. wegen erhöhten Bedarfs an Parlamentsdruck-
sachen.**Zu Tit. 201**

1. Beschaffungen von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	194 000 DM
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	124 500 DM
3. Unterhaltung	151 500 DM
Zusammen	470 000 DM

Es sollen beschafft werden:

zu 1.

32 Bürorollschränke	17 080 DM
10 Schreibtische/Kombinationen	7 450 DM
8 Schreibtischsessel	1 440 DM
13 Schreibmaschinentische	3 445 DM
24 Schreibmaschinenstühle	3 040 DM
6 Akten-Stahlblechschränke	1 950 DM
14 Hango-Anbauschränke, Rollunterteile ...	2 800 DM
5 Aktenständler	750 DM
6 Wällerschänke	6 000 DM
20 Fußstützen	600 DM
12 Büro-Neueinrichtungen	25 500 DM
6 Besprechungs-, Besucher- u. Lesetische ...	2 420 DM
5 Kartenständler-Tafeln	540 DM
12 Transportwagen, Sack- und Treppenkarren	2 840 DM
2 Fortschritt-Mikroschränke	1 500 DM
1 Tresor in Schrankverkleidung	800 DM
1 Satz Suchgeräte für Hausinspektion	450 DM
div. Regale	12 000 DM

127 Geag-Luftfiltermatten	2 050 DM
div. für Buchbinderei	2 000 DM
div. für das Karten-, Bild-, Tonarchiv	2 000 DM
sonstige Ausrüstungsgegenstände für Abteilung III	2 000 DM
Meßgeräte für Reichstagsgebäude Berlin	1 825 DM
Werkzeug für Haushandwerker	6 400 DM
Beleuchtungskörper u. Abblendeleisten ...	6 000 DM
Meßgeräte für Technisches Referat	8 100 DM
Erneuerung von Haargarnläufern	8 000 DM
Blumenschalen, Töpfe, Kübel, Untersetzer	3 000 DM
4 Küchenarbeitsische	1 600 DM
1 Fleisch-Hackklotz	350 DM
1 Kühlschrank	1 200 DM
10 Besteckkästen	500 DM
1 Wäscheschrank	500 DM
1 Besteckschrank	450 DM
1 Mehl-, Zuckerbehälter	400 DM
1 Fleischwaage	500 DM
1 Elektrokohtopf	50 DM
Ergänzung der Einrichtung der Milchbar ..	3 000 DM
5 Terrassen-Sonnenschirme	750 DM
100 Terrassenstühle	3 500 DM
teilweise Bestuhlung des großen Restau- rants	41 000 DM
Zusammen	194 000 DM

zu 2.

25 elektrische Schreibmaschinen	49 875 DM
9 mechanische Schreibmaschinen	5 400 DM
2 Reiseschreibmaschinen	600 DM
1 Rechenmaschine	2 500 DM
35 Diktier- und Tonbandgeräte	25 825 DM
3 Dimafon-Plattengeräte	2 250 DM
1 Fernschreiber	8 700 DM
3 Lesegeräte	3 320 DM
1 Aktenvernichter	5 000 DM
2 Zugangsstempel	1 200 DM
1 Anleimmaschine	800 DM
1 Heftvorsatz für Zusammentragmaschine .	9 500 DM
1 elektrische Kaffeemühle	500 DM
1 Speiseeis-Automat	9 000 DM
Zusammen	124 500 DM

0201**Deutscher Bundestag****Sachausgaben**

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1968 DM	Betrag für 1967 DM	Istergebnis 1966 1 000 DM
1	2	3	4	5
202	Bücherei			
	a) Bibliothek und Archiv	270 000	270 000	276
	b) Informationsmaterial für Abgeordnete, Ausschüsse und Verwaltung	136 000	136 000	116
203	Post- und Fernmeldegebühren, Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunk- und Fernsehgebühren	2 200 000	2 000 000	2 176
204	Unterhaltung der Gebäude	400 000	447 000	366
205	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Haus- und Baugrundstücken	100 000	100 000	100
	Die Mittel sind übertragbar.			

Erläuterungen**Zu Tit. 202**

Veranschlagt sind:

a) für Bibliothek und Archiv

- | | |
|---------------------------------------------------------------|------------|
| 1. Beschaffung von Büchern, Zeitschriften usw. | 240 000 DM |
| 2. Beschaffung von Zeitungen, Nachrichtenendiensten usw. | 30 000 DM |
| Zusammen | 270 000 DM |

b) Informationsmaterial

- | | |
|---------------------------------------------------------------|------------|
| für Abgeordnete und Ausschüsse (Verbrauchsmaterial) | |
| 1. Beschaffung von Büchern, Zeitschriften usw. | 30 000 DM |
| 2. Beschaffung von Zeitungen, Nachrichtenendiensten usw. | 30 000 DM |
| 3. Presse- und Funkberichte | 48 000 DM |
| für die Verwaltung (Verbrauchsmaterial) | |
| 4. Beschaffung von Büchern, Zeitschriften usw. | 20 000 DM |
| 5. Beschaffung von Zeitungen, Nachrichtenendiensten usw. | 8 000 DM |
| Zusammen | 136 000 DM |

Zu Tit. 203

Veranschlagt sind:

- | | |
|---------------------------------------------------------------------|--------------|
| 1. Porto | 75 000 DM |
| 2. Fernmeldegebühren | 2 053 000 DM |
| 3. Einmalige Gebühren für Verlegung usw. von Fernmeldeanlagen | 500 DM |
| 4. Nichtposteigene Fernmeldeanlagen | 70 000 DM |
| 5. Rundfunk- und Fernsehgebühren | 1 500 DM |
| Zusammen | 2 200 000 DM |

Mehr wegen stärkerer Inanspruchnahme der Fernmeldeanlagen.

Anzahl der in den Wohnungen von Bundesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanchlüsse:

Art	für 1968	tatsächl. Bestand am 1. Februar 1967
a) Hauptanschlüsse	36	33
b) Nebenanschlüsse	6	6
Insgesamt	42	39

Zu Tit. 204 bis 206

In Betracht kommen:

A a) Bundeshaus nebst Erweiterungsbauten

- b) Fahrbereitschaft und Garagen, Lohrbergstraße
- c) Amtshaus des Präsidenten in Bad Godesberg
- d) Bürohäuser Block IV, V und VI (Görresstraße)
- e) Bürobaracke, Langemarkweg
- f) Bürobaracke, Wilhelm-Spiritus-Ufer
- g) Büroräume, Dahlmannstraße
- h) Parkplätze Görresstraße und Hermann-Ehlers-Straße

B Reichstagsgebäude Berlin

C Gepachtete und gemietete Gebäude

- a) Bad Godesberg, Columbusring 21
- b) Kellerräume in der Saemischstraße
- c) Kellerräume in der Heuss-Allee
- d) Büroräume, Heuss-Allee
- e) Büroräume, Welckerstraße
- f) Büroräume, Drachenfelsstraße

Zu Tit. 204

Veranschlagt sind:

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| 1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Gebäude und Anlagen einschließlich Zubehör | 447 000 DM |
| 2. Unterhaltung der angemieteten oder gepachteten Gebäude und Anlagen einschließlich Zubehör | — |
| 3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Gebäuden und Anlagen | — |
| Zusammen | 447 000 DM |

0201**Deutscher Bundestag****Sachausgaben**

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1968 DM	Betrag für 1967 DM	Istergebnis 1966 1 000 DM
1	2	3	4	5
206	Bewirtschaftung von Dienstgrundstücken und Dienst- räumen			
	a) im Raume Bonn	820 000	726 000	730
	b) in Berlin	300 000	340 000	162
207	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte und Ausstattungsgegenstände in Amts-, Dienst- und Werkdienstwohnungen			
	a) Unterhaltung	10 000	10 000	7
	b) Ersatz	20 000	20 000	10
	c) Ergänzung	6 000	6 000	7
208	Betrieb von Dienstfahrzeugen	160 000	160 000	127
	Einnahmen aus Schadensersatzleistungen Dritter fließen den Mitteln zu.			
215	Reisekostenvergütungen			
	a) Inlandsreisen	200 000	150 000	171
	b) Auslandsreisen	5 000	5 000	2

Erläuterungen**Zu Tit. 206**

zu a)

Veranschlagt sind:

1. Heizung	140 000 DM
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Elektrizität	220 000 DM
3. Kosten der Reinigung, Müll- usw. -abfuhr, Be- und Entwässerung	200 000 DM
4. Feuerversicherung, Steuern und Abgaben ..	33 000 DM
5. Mieten und Pachten	158 000 DM
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten und Unvorhergesehenes	61 000 DM
7. Schutzkleidung für Arbeiter und Heizer sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Ge- brauchsgegenstände sind, insgesamt	8 000 DM
Zusammen	820 000 DM

Mehr wegen weiterer Kosten für die Räume in den Büro-
häusern Block IV, V und VI und allgemein gestiegener Kosten.

zu b)

Veranschlagt sind:

1. Heizung	50 000 DM
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Elektrizität	90 000 DM
3. Kosten der Reinigung, Müll- usw. -abfuhr, Be- und Entwässerung	132 000 DM
4. Feuerversicherung, Steuern und Abgaben ..	500 DM
5. Mieten und Pachten	500 DM
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten und Unvorhergesehenes	26 500 DM
7. Schutzkleidung für Arbeiter und Heizer sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Ge- brauchsgegenstände sind, insgesamt	500 DM
Zusammen	300 000 DM

Zu Tit. 208

Veranschlagt sind:

1. Betriebskosten, kleinere Instandsetzungen, gewöhnliche Unterhaltung	75 000 DM
2. Größere Instandsetzungen, außergewöhn- liche Unterhaltung und Ergänzung	20 000 DM
3. Gespannhaltung	—
4. Betrieb von Dienstwasserfahrzeugen	—
5. Dienst- und Schutzbekleidung für das Fahr- und Hilfspersonal sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Gebrauchsgegenstände sind, insgesamt	13 000 DM
6. Sonstiges	52 000 DM
Zusammen	160 000 DM

Art	Soll 1968	Soll 1967	tatsächlicher Bestand am 1. Februar 1967
Personen- kraftwagen	22	22	22
Anhänger	1	1	1
Omnibusse	2	2	2
LKW	1	1	1
Zusammen	26	26	

Zu Tit. 215 a

Mehr wegen Berlin-Sitzungen.

0201**Deutscher Bundestag
Sachausgaben**

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1968 DM	Betrag für 1967 DM	Istergebnis 1966 1 000 DM
1	2	3	4	5
217	Umzugskostenvergütungen und Umzugskosten- beihilfen	20 000	20 000	23
218	Kosten für Sachverständige	—	—	—
219	Gerichts- und ähnliche Kosten	5 000	5 000	6
230	Beschaffung und Unterhaltung von Ausrüstungs- gegenständen für Einsatzkräfte des Betriebs- selbstschutzes	1 500	1 500	3
296	Zuschüsse zur Förderung von Gemeinschaftsveran- staltungen	4 900	4 600	2
298	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung	100 000	100 000	103
299	Vermischte Verwaltungsausgaben	12 000	12 000	13
	Aus diesen Mitteln können auch Leistungen aus Billig- keitsgründen gewährt werden. Eine Billigkeitszuwen- dung an Verwaltungsangehörige aus Anlaß von Sach- schäden, die im Dienste entstanden sind, kann nach Richtlinien des BMF gewährt werden.			
	Summe Sachausgaben	8 090 400	7 669 100	

Erläuterungen**Zu Tit. 218**

Die Mittel für Sachverständige für die Parlamentsarbeit sind bei Titel 304 ausgebracht.

Zu Tit. 230

Veranschlagt sind:

Erstmalige und Ergänzungsbeschaffungen	500 DM
Ersatzbeschaffungen	500 DM
Unterhaltung	500 DM
Zusammen	1 500 DM

Die Mittel sind für die Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen im Rahmen des Ausrüstungssolls für die Einsatzkräfte des Betriebsselbstschutzes nach Abschnitt IV des Entwurfs der Richtlinien des erweiterten Selbstschutzes sowie für die Unterhaltung der Ausrüstungsgegenstände bestimmt.

Zu Tit. 296

Veranschlagt sind:

1. Zuschuß zur Förderung von Gemeinschaftsveranstaltungen nach einem Kopfsatz von 5 DM für

416 Beamte, Richter	2 080 DM
375 Angestellte	1 850 DM
160 Arbeiter	800 DM
Angestellte und Arbeiter, die ihre Bezüge aus Sach- titeln erhalten	—
Zusammen	4 755 DM

Die Mittel dürfen nur entsprechend der Zahl der Teilnehmer an Gemeinschaftsveranstaltungen in Anspruch genommen werden.

2. Betreuung von 20 Bediensteten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten, nach einem Kopfsatz von 5 DM ..

Zusammen	100 DM
Zusammen	4 875 DM
Aufgerundet	4 900 DM

Zu Tit. 298

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der Richtlinien.

Zu Tit. 299

Veranschlagt sind:

1. Unfall- usw. -renten an Dritte	3 500 DM
2. Bekanntmachungen in den Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern ..	5 000 DM
3. Verlustentschädigung usw.	1 200 DM
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	2 000 DM
5. Sonstige vermischte Ausgaben	300 DM
Zusammen	12 000 DM

0201**Deutscher Bundestag****Allgemeine Ausgaben**

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1968 DM	Betrag für 1967 DM	Istergebnis 1966 1 000 DM
1	2	3	4	5
	Allgemeine Ausgaben			
300	Aufwandsentschädigung nach § 1 des Diätengesetzes 1968	15 234 000	10 260 000	10 906
	Der Präsident hat freie Amtswohnung mit Ausstattung			
301	Zuschüsse an die Fraktionen des Deutschen Bundestages	4 913 900	4 306 400	3 433
302	a) Unkostenpauschale gemäß § .. des Diätengesetzes 1968 von monatlich 600 DM je Abgeordneter	3 729 600	14 057 000	13 769
	b) Tagegeldpauschale gemäß § ... des Diätengesetzes 1968 von monatlich 1 000 DM je Abgeordneter	5 757 000		
	c) Reisekostenpauschale gemäß § ... des Diätengesetzes 1968	4 570 400		
303	Reise- und Flugkosten der Abgeordneten	2 500 000	500 000	269
304	Kosten für Sachverständige	60 000	60 000	30
305	Zur Verfügung des Präsidenten des Bundestages für Aufwendungen in besonderen Fällen und zu allgemeinen Zwecken	270 000	270 000	217
	Die Mittel sind auch zur Leistung von Ausgaben für repräsentative Verpflichtungen bestimmt, die in Vertretung oder im Auftrage des Bundestagspräsidenten wahrgenommen werden.			

Erläuterungen**Zu Tit. 300**

Der Präsident erhält die 3fache, die Vizepräsidenten erhalten die 1¹/₂fache Aufwandsentschädigung eines Abgeordneten.

Veranschlagt sind:

für den Präsidenten, die Vizepräsidenten und die Abgeordneten 14 783 640 DM
Übergangsgelder für ausscheidende Abgeordnete und Sterbegelder 450 360 DM

Zusammen 15 234 000 DM

Mehr wegen Erhöhung der Aufwandsentschädigung.

Zu Tit. 301

Veranschlagt sind die Zuschüsse, die den Fraktionen zur Unterhaltung ihrer Büros sowie für wissenschaftliche Mitarbeiter und Hilfskräfte gezahlt werden.

a) Grundbetrag 297 000 DM
b) Zuschlag entsprechend der Stärke der Fraktionen 2 921 520 DM
c) Zuschlag für den Gesetzgebungsdienst mit 550 DM monatlich für die ersten 45 Abgeordneten und 175 DM monatlich für jeden weiteren Abgeordneten 1 695 300 DM

Zusammen 4 913 820 DM

Aufgerundet 4 913 900 DM

Zu Tit. 303

Mehr durch Erstattung von Flug- und Schlafwagenkosten innerhalb des Bundesgebietes gemäß § ... des Diätengesetzes 1968.

Zu Tit. 304

Der Betrag ist geschätzt. Er enthält die Kosten für Honorare, Reisekosten usw. von Sachverständigen, deren Hinzuziehung die Ausschüsse im Benehmen mit dem Präsidenten für notwendig erachten.

Zu Tit. 305

Veranschlagt sind:

1. für allgemeine Zwecke und dienstlichen Aufwand 110 000 DM
2. Ausgaben für Veranstaltungen und Maßnahmen des Deutschen Bundestages 140 000 DM
3. für Unterstützungen an ehemalige Reichstagsbedienstete u. a. in besonderen Fällen 20 000 DM
Zusammen 270 000 DM

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus diesem Titel sind auch die Bezüge des Hauspersonals für die Amtswohnung des Bundestagspräsidenten zu bezahlen.

0201**Deutscher Bundestag
Allgemeine Ausgaben**

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1968 DM	Betrag für 1967 DM	Istergebnis 1966 1 000 DM
1	2	3	4	5
307	a) Alters- und Hinterbliebenenversorgung sowie Versicherungen für Abgeordnete nach den §§ ... des Diätengesetzes 1968	11 846 000	1 846 000	1 742
	b) Laufende Unterhaltszuschüsse für frühere Abgeordnete gemäß § ... des Diätengesetzes 1968	—	262 000	277
	c) Hilfsmaßnahmen gemäß § ... des Diätengesetzes 1968	100 000	200 000	
	Einsparungen bei Titel 307 a können zur Verstärkung bei Titel 307 b und 307 c verwendet werden. Die Mittel bei den Titeln 307 a, 307 b und 307 c sind übertragbar.			
308	Öffentlichkeitsarbeit des Deutschen Bundestages ...	250 000	250 000	244
309	Ausgaben für Parlamentarische Kongresse und Gesellschaften und Förderung der internationalen politischen Zusammenarbeit	1 300 000	1 100 000	1 093
312	Gerichts- und ähnliche Kosten	15 000	15 000	—
600	Zuschuß an die Deutsche Parlamentarische Gesellschaft	170 000	190 000	120

Erläuterungen**Zu Tit. 307**

Veranschlagt sind:

1. Alters- und Hinterbliebenenversorgung für Abgeordnete 10 000 000 DM
2. Jahresprämie für die Todesfallversicherung der Abgeordneten und ausgeschiedenen Abgeordneten 1 566 000 DM
3. Jahresprämie für die Unfallversicherung der Abgeordneten 277 000 DM
4. Versicherungsprämien anlässlich sonstiger Reisen 3 000 DM

Zusammen 11 846 000 DM

Mehr wegen Einrichtung einer Alters- und Hinterbliebenenversorgung der Abgeordneten.

Zu Tit. 307 b

Die Übertragung eines Ausgaberestes bei Tit. 307 b aus Vorjahren erübrigt die Ausbringung eines Ansatzes.

Zu Tit. 307 c

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 308

Veranschlagt sind die Kosten für die Einführung von Erzieher- und Jugendgruppen in die Arbeit der Volksvertretung sowie für Informationen, Publikationen u. ä.

Zu Tit. 309

Veranschlagt sind:

1. Kosten für politische Kongresse und Förderung der internationalen politischen Zusammenarbeit 890 000 DM
2. Ausgaben für die Deutsche Vertretung in der Beratenden Versammlung des Europarates und das Europäische Parlament sowie für Tagungen der Westeuropäischen Union (WEU) einschließlich des notwendigen persönlichen und sächlichen Verwaltungsbedarfs 370 000 DM
3. Aufwendungen oder Zuschüsse für sonstige Veranstaltungen und Maßnahmen ... 40 000 DM

Zusammen 1 300 000 DM

Mehr wegen weiterer Förderung der internationalen politischen Zusammenarbeit.

Zu Tit. 312

Der Betrag ist geschätzt. Es handelt sich um die Kosten für die Vertretung des Deutschen Bundestages in Verfassungstreitigkeiten.

Zu Tit. 600

Übersicht über den Wirtschaftsplan der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft e. V. in Bonn

	Betrag für 1968 DM	Betrag für 1967 DM	Istergebnis 1966 DM
1. Personalausgaben	72 000	63 200	67 110
2. Sachausgaben	95 000	66 500	59 992
3. Allgemeine Ausgaben	18 000	11 300	6 973
4. Einmalige Ausgaben ..	—	64 000	—
Zusammen	185 000	205 000	
5. Einnahmen	15 000	15 000	16 957
Mithin Zuschußbedarf ...	170 000	190 000	

Der Zuschußbedarf soll durch den Bund gedeckt werden.

Stellenübersicht

Angestellte	Zahl der Stellen
Verg.-Gr. VI b	2
Verg.-Gr. VII	2 (1)
Arbeiter	3
Zusammen	7 (6)

0201**Deutscher Bundestag****Allgemeine Ausgaben**

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1968 DM	Betrag für 1967 DM	Istergebnis 1966 1 000 DM
1	2	3	4	5
601	Zuschuß an die Interparlamentarische Arbeitsgemeinschaft	89 800	91 500	79
675	Beitrag an die Interparlamentarische Union	42 100	42 100	38
676	Beitrag für die NATO-Parlamentarier-Konferenz ..	157 800	157 800	145
	Summe Allgemeine Ausgaben	51 005 600	33 607 800	

Erläuterungen**Zu Tit. 601**

Übersicht über den Wirtschaftsplan
der Interparlamentarischen Arbeitsgemeinschaft Bonn

	Betrag für 1968 DM	Betrag für 1967 DM	Istergebnis 1967 DM
1. Personalausgaben	105 900	88 610	91 470
2. Sachausgaben	66 700	63 740	66 370
3. Allgemeine Ausgaben	4 500	4 300	4 600
4. Einmalige Ausgaben ..	5 500	19 750	2 980
Zusammen	182 600	176 400	
5. Einnahmen	900	563	3 690
Mithin Zuschußbedarf ...	181 700	175 837	

Der Zuschußbedarf soll gedeckt werden durch

a) den Bund mit	89 800 DM
b) die Länder mit	91 900 DM
Zusammen	181 700 DM

Stellenübersicht

Angestellte	Zahl der Stellen
Verg.-Gr. ADO	1
Verg.-Gr. II	1
Verg.-Gr. VI b	1
Verg.-Gr. VII	1
Verg.-Gr. VIII	1
Anlernling	1
Zusammen	6 (6)

Zu Tit. 675 und 676

Zu Tit.	Bezeichnung der Organisation	Höhe der Gesamt- ausgaben	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik		Besondere Leistungen außerhalb des Mitglieds- beitrags DM
	Zweck der Mitgliedschaft	in aus- ländischer Währung in deutscher Währung	in aus- ländischer Währung in deutscher Währung	Anteil an den Gesamt- ausgaben in v. H.	
675	Interparlamentarische Union in Genf	736 700 sfr 682 300 DM	43 450 sfr 40 300 DM	5,8	1 800
	Stellungnahme zu allen internationalen Problemen, deren Lösung auf parlamentarischem Wege gefördert werden kann, sowie Vertiefung dieser Bestrebungen durch persönliche Fühlungnahme der Mitglieder aller Parlamente, in denen Landesgruppen bestehen.				
676	NATO-Parlamentarier-Konferenz in Paris	1 200 000 FF 979 700 DM	193 200 FF 157 800 DM	16,10	—
	Ziel ist die Zusammenarbeit aller NATO-Staaten auf dem Gebiete der Verteidigung, in der allgemeinen Politik, sowie die Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Mitgliedstaaten durch jährliche Tagungen zu unterstützen und persönliche Bindungen zwischen den Parlamentariern der Mitgliedstaaten zu schaffen.				

0201**Deutscher Bundestag**
Einmalige Ausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1968 DM	Betrag für 1967 DM	Istergebnis 1966 1 000 DM
1	2	3	4	5
	Einmalige Ausgaben			
850	Beschaffung von verwaltungseigenen Fahrzeugen ..	32 000	90 400	—
870	Erstmalige Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für das Reichstagsgebäude in Berlin	—	618 000	—
871	Beschaffung von Büro-, Druck- und sonstigen Maschinen und Ausstattungsgegenständen	154 000	—	—
872	Erstmalige Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für das Bürohaus des Deutschen Bundestages Der Begründung von Verpflichtungen zu Lasten künftiger Rechnungsjahre wird hiermit abweichend von den jeweiligen Bestimmungen des Haushaltsgesetzes und des § 45 b Abs. 2 RHO zugestimmt.	1 000 000	—	—
874	Beschaffung des Amtlichen Handbuches des Deutschen Bundestages sowie von Informationsmaterial für Volksbüchereien, Volkshochschulen, Jugendgruppen usw.	—	—	—
880	Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu Baukosten gehören	7 500	15 000	—
881	Einbau der Fernsprechanlagen im Bürohaus und Sanierung der vorhandenen Anlagen Der Begründung von Verpflichtungen zu Lasten künftiger Rechnungsjahre wird hiermit abweichend von den jeweiligen Bestimmungen des Haushaltsgesetzes und des § 45 b Abs. 2 RHO zugestimmt.	2 875 000	—	—

Erläuterungen**Zu Tit. 850**

Veranschlagt sind:

1. Erstmalige Anschaffungen
2. Ersatzbeschaffungen

Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist die Ersatzbeschaffung von 1 Fahrzeug erforderlich

Zu 2.

Es müssen ersetzt werden:

- 1 Mercedes SEL 300

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:

1 Mercedes SEL 300 32 000 DM

Der Mehrpreis ist für Sonderausstattung notwendig.

Zu Tit. 871

Es sollen beschafft werden:

1 DAV-Vervielfältiger 18 000 DM
 1 Buchungsautomat 100 000 DM
 1 Schnellkochgruppe 11 000 DM
 1 Spülmaschine 25 000 DM
 Zusammen 154 000 DM

Zu Tit. 872

Die Mittel sind bestimmt für

- a) das Mobiliar
- b) die Beleuchtungskörper (Tisch- und Stehlampen)
- c) die Fensterdekoration

Voraussichtliche Gesamtkosten 4 450 000 DM
 für 1968 vorgesehen 1 000 000 DM
 für 1969 vorbehalten 3 450 000 DM

Zu Tit. 880

Vorgesehen ist die Beschaffung von 5 Chef- und Sekretärstationen.

Zu Tit. 881

In Verbindung mit dem Bürohaus müssen die gesamten fernmeldetechnischen Anlagen überholt und wegen der beengten räumlichen Verhältnisse im Bundeshaus im Bürohaus neu installiert werden. Die Bauunterlagen gemäß § 14 RHO liegen vor.

Voraussichtliche Gesamtkosten 2 875 000 DM
 für 1968 vorgesehen 2 875 000 DM
 Bei Titel 710 (A 0201) ist ein Betrag von 1 345 000 DM, der in den Baukosten für die Errichtung einer Fernmeldeanlage im Bürohaus enthalten ist, einzusparen.

0201**Deutscher Bundestag****Einmalige Ausgaben, Abschluß**

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1968 DM	Betrag für 1967 DM	Istergebnis 1966 1 000 DM
1	2	3	4	5
882	Erweiterung der Fernsprechanlage	—	65 000	—
952	Verbesserung der Einrichtungen des Bundeshauses	500 000	300 000	246
954	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten für Zwecke des Deutschen Bundestages einschließlich Beschaffung der erforderlichen Einrichtungen	740 000	—	109
	In Abweichung des § 30 Abs. 1 RHO bleibt der Ausgabereist auch über den 31. Dezember 1968 zur Verfügung.			
960	Kosten für Maßnahmen zum Schutze des Bundeshauses gegen das Hochwasser des Rheins sowie zur Beseitigung entstandener Hochwasserschäden	—	15 000 000*)	—
	Summe Einmalige Ausgaben	5 308 500	16 088 400	
	*) Im Vorjahr veranschlagt bei: Kap. 02 01 Tit. 710 (1968: A 02 01 Tit. 710) Zweckbestimmung: Errichtung eines Bürohauses des Deutschen Bundestages (Arbeitszimmer für Abgeordnete und Sitzungsräume für Ausschüsse) 15 000 000 DM			
	Abschluß			
	Fortlaufende Einnahmen	4 276 200	651 200	
	Einmalige Einnahmen	1 500	7 000	
	Gesamteinnahmen	4 277 700	658 200	
	Personalausgaben	15 293 500	13 641 000	
	Sachausgaben	8 090 400	7 669 100	
	Allgemeine Ausgaben	51 005 600	33 607 800	
	Einmalige Ausgaben	5 308 500	16 088 400	
	Gesamtausgaben	79 698 000	71 006 300	
	Zuschuß	75 420 300	70 348 100	

Erläuterungen**Zu Tit. 952**

Veranschlagt sind die Kosten für bauliche Änderungen sowie Änderungen und Ergänzungen der Einrichtungen des Hauses, u. a. von Sitzungs- und Arbeitsräumen der Abgeordneten, Ausschüsse und Fraktionen; ferner die Ausstattung des Bundeshauses mit Kunstgegenständen.

Zu Tit. 954

Vorgesehen ist die Erweiterung und der Umbau der Kantine für die Verwaltung des Deutschen Bundestages einschließlich der Folgemaßnahmen. Die Bauunterlagen gemäß § 14 RHO liegen zur Genehmigung vor.

0203**Der Wehrbeauftragte des Bundestages****Fortdauernde Einnahmen**

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1968 DM	Betrag für 1967 DM	Istergebnis 1966 1 000 DM
1	2	3	4	5

Der Wehrbeauftragte des Bundestages**Vorbemerkung**

In Kapitel 03 ist der Haushalt des Wehrbeauftragten veranschlagt (§ 16 Abs. 3 des Gesetzes über den Wehrbeauftragten des Bundestages vom 26. Juni 1957 — Bundesgesetzbl. I S. 652).

Der Wehrbeauftragte des Bundestages ist zum Schutze der Grundrechte und als Hilfsorgan des Bundestages bei der Ausübung der parlamentarischen Kontrolle berufen.

Er ist auf Grund des Artikels 45b des Grundgesetzes in Verbindung mit dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Bundestages eingesetzt worden.

I. Einnahme				
Fortdauernde Einnahmen				
1	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Anlagen und Geräten	1 000	1 000	1
2	Erlös aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Geräte und Ausstattungsgegenstände	—	—	—
3	Gebühren	—	—	—
5	Geldstrafen und Geldbußen	—	—	—
7	Einnahmen aus Veröffentlichungen	—	—	—
14	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Drucksachen, Akten, von Altstoffen und dergleichen	—	—	—
69	Vermischte Einnahmen	—	—	—
	Summe Fortdauernde Einnahmen	1 000	1 000	

Erläuterungen**Zu Tit. 1**

Veranschlagt sind:

1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen
 - a) Vergütungen für die Wohnungen —
 - b) Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dergleichen —
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dergleichen an
 - a) Beamte, Angestellte und Arbeiter —
 - b) Dritte 700 DM
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw. und für zu erstattende Teilnehmergebühren für die private Mitbenutzung von Fernsprechkreisanschlüssen in Wohnungen von Verwaltungsangehörigen 300 DM
4. Sonstige Einnahmen —

Zusammen 1 000 DM

0203**Der Wehrbeauftragte des Bundestages****Personalausgaben**

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1968 DM	Betrag für 1967 DM	Istergebnis 1966 1 000 DM
1	2	3	4	5
	II. Ausgabe			
	Fortdauernde Ausgaben			
	Personalausgaben			
101	Amtsbezüge des Wehrbeauftragten und Dienstbezüge, Zulagen und Zuwendungen der planmäßigen Beamten	523 000	505 700	335
	Planstellen			
	Amtsgehalt			
	Feste Gehälter			
	Bes.-Gr. B 10 1 Wehrbeauftragter			
	Bes.-Gr. B 5 1 (—) Ministerialdirigent			
	Aufsteigende Gehälter			
	Bes.-Gr. A 16 2 Ministerialräte			
	Bes.-Gr. A 15 3 Regierungsdirektoren			
	Bes.-Gr. A 14 4 Oberregierungsräte			
	Bes.-Gr. A 13 1 Oberamtsrat			
	Bes.-Gr. A 12 3 (2) Amtsräte			
	Bes.-Gr. A 11 2 (3) Regierungsamtmänner			
	Bes.-Gr. A 10 1 Regierungsoberinspektor			
	18 (17)			

Erläuterungen**Zu Tit. 101**

Veranschlagt sind:

Amtsgehalt und Grundgehalt	402 190 DM
Ortszuschlag	66 820 DM
Kinderzuschlag	10 200 DM
Sterbegeld	—

Zulagen und Zuwendungen:

Aufwandsentschädigungen (Ministerialzulagen)	30 240 DM
Schulbeihilfen	—
Jährliche Zuwendungen	13 550 DM
Jubiläumszuwendungen	—

Zusammen 523 000 DM

0203**Der Wehrbeauftragte des Bundestages**
Personalausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1968 DM	Betrag für 1967 DM	Istergebnis 1966 1 000 DM
1	2	3	4	5
103	Dienstbezüge, Zulagen und Zuwendungen für be- amete Hilfskräfte	47 100	47 100	75

Erläuterungen**(noch zu Tit. 101)**

Übersicht über die Errechnung des Stellensolls 1967 und des Stellenbedarfs 1968

Bes.-Gr.	Stellensoll 1967		Stellenbedarf 1968				Vorschlag laut Gutachten des BWV	Unterschiede gegenüber dem Vorschlag des BWV
	Stellensoll nach dem Haus- haltsplan 1967	Veränderungen gem. § 11 (3) HG 1967	Gesamt- stellensoll 1967	Neue Stellen	Hebungen	Stellensoll 1968		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 10	1		1			1	1	
B 5	—		—	1		1 ¹⁾	—	+ 1
A 16	2		2			2 ²⁾	1	+ 1
A 15	3		3			3 ²⁾	3	
A 14	4		4			4	4	
A 13		+ 1	1			1	1	
A 12	3	— 1	2		+ 1	3	3	
A 11	3		3		— 1	2	1	+ 1
A 10	1		1			1 ³⁾	1	
A 8	—		—			—	1	— 1
Summe b	17	+ 1 — 1	17	1	+ 1 — 1	18	16	+ 3 — 1 = + 2

1) 1 Stelle ku

2) 1 Stelle kw

3) 1 Stelle ku in Bes.-Gr. A 8

Zugang	Stellen
Bes.-Gr. B 5	1 — neu — für Ministerialdirigent für den Leitenden Beamten. Die Stelle ist ku.
Bes.-Gr. A 16	— 1 Stelle erhält Vermerk „kw“ zur Verwirklichung des Gutachtens des BWV
Bes.-Gr. A 15	— 1 Stelle erhält den Vermerk „kw“ zur Verwirklichung des Gutachtens des BWV
Bes.-Gr. A 12	1 für Amtsrate durch Hebung einer Planstelle der Bes.-Gr. A 11 für Sach- bearbeiter im Rahmen einer sach- gerechten Stellenbewertung
Bes.-Gr. A 10	— 1 Stelle erhält den Vermerk „ku in Bes.-Gr. A 8“ zur Verwirklichung des Gutachtens des BWV
	2
Abgang	Stellen
Bes.-Gr. A 16	— Der Vermerk „ku in Bes.-Gr. A 15“ fällt weg
Bes.-Gr. A 11	1 für einen Regierungsamtmann infolge Hebung in 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 12 für 1 Amtsrat
Zusammen	1
Bleiben: Zugang	1

Zu Tit. 103Veranschlagt sind die Mittel für 2 aus dem Landesdienst ab-
zuordnende Beamte, und zwar:

Grundgehalt einschließlich Stellenzulagen ...	35 064 DM
Ortszuschlag	6 600 DM
Kinderzuschlag	1 200 DM
Sterbegeld	—
Zulagen und Zuwendungen:	
Aufwandsentschädigungen (Ministerialzulagen)	3 000 DM
Schulbeihilfen	—
Jährliche Zuwendungen	1 200 DM
Zusammen	47 064 DM
Aufgerundet	47 100 DM

Übersicht über den Bedarf an beamteten Hilfskräften

Anzahl der beamteten Hilfskräfte, die			
Bes.-Gr.	für das Rechnungsjahr 1968 durchschnittlich erforderlich sind	im Haushaltsplan für 1967 angesetzt sind	am 1. Februar 1967 vorhanden waren
A 13	2	2	1

0203**Der Wehrbeauftragte des Bundestages****Personalausgaben**

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1968 DM	Betrag für 1967 DM	Istergebnis 1966 1 000 DM
1	2	3	4	5
104	Bezüge der nichtbeamteten Kräfte			
	a) Vergütungen der Angestellten	339 000	322 000	299
	b) Löhne der Arbeiter	66 000	69 900	69

Erläuterungen**Zu Tit. 104**

Bedarf an nichtbeamteten Kräften

a) Tarifliche Angestellte

Verg.-Gr. V b	3
Verg.-Gr. V c	1
Verg.-Gr. VI b	5, davon 2 kw
Verg.-Gr. VII	7, davon 2 kw
Verg.-Gr. VIII	2
Verg.-Gr. VIII/IX b	3, davon 1 kw

Zusammen 21 (21)

b) Arbeiter 5, davon 1 kw

Insgesamt 26 (26)

Übersicht über die Errechnung des Stellensolls 1967
und des Stellenbedarfs 1968

Verg.- Gr.	Stellensoll nach dem Haushalts- plan 1967	Stellenbedarf 1968			Stellen- soll 1968	Vorschlag des BWV lt. Gut- achten	Unter- schied gegen- über dem Vorschlag des BWV
		Neue Stellen	Hebun- gen	Um- wand- lung			
1	2	3	4	5	6	7	8
a) Angestellte							
V b	3				3	3	
V c	1				1	1	
VI b	5				5 ¹⁾	3	+ 2
VII	7				7 ¹⁾	5	+ 2
VIII	2				2	2	
VIII/ IX b	3				3 ²⁾	2	+ 1
Zus.	21				21	16	+ 5
b) Arbeiter	5				5 ²⁾	4	+ 1
Insg.	26	—	—	—	26	20	+ 6

1) je 2 Stellen kw

2) je 1 Stelle kw

Zugang

Verg.-Gr. VI b	—	2 Stellen erhalten den Vermerk „kw“ *)
Verg.-Gr. VII	—	2 Stellen erhalten den Vermerk „kw“ *)
Verg.-Gr. VIII/IX b	—	1 Stelle erhält den Vermerk „kw“ *)
Arbeiter	—	1 Stelle erhält den Vermerk „kw“ *)

Zusammen:

Zugang —

Abgang —

Bleiben:

Zugang/Abgang —

*) Zur Erreichung des Stellensolls gem. Gutachten des BWV

Veranschlagt sind:

a) Angestellte

Tarifliche Angestellte (Gesamtbezüge)	265 660 DM
Überstundenvergütungen	2 900 DM
Sozialversicherungsanteil	25 050 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersver- sorgung	9 800 DM
Zulagen und Zuwendungen:	
Aufwandsentschädigungen	16 560 DM
Schulbeihilfen	—
Jährliche Zuwendungen	7 500 DM
Jubiläumszuwendungen	—
Sonstige Hilfeleistungen	11 530 DM
Zusammen	339 000 DM

b) Arbeiter

Tariflöhne und sonstige Löhne an Arbeiter (Gesamtbezüge)	44 950 DM
Überstundenvergütungen	4 070 DM
Sozialversicherungsanteil	5 080 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersver- sorgung	1 700 DM
Zulagen und Zuwendungen:	
Schulbeihilfen	—
Jährliche Zuwendungen	1 200 DM
Jubiläumszuwendungen	—
Sonstige Hilfeleistungen	9 000 DM
Zusammen	66 000 DM

02 03**Der Wehrbeauftragte des Bundestages**
Personalausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1968 DM	Betrag für 1967 DM	Istergebnis 1966 1 000 DM
1	2	3	4	5
108	Trennungsgeld, Trennungsbeihilfen sowie Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen	11 500	16 900	12
109	Gesetzliche Fürsorgemaßnahmen			
	a) Unfallfürsorge für Beamte und sonstige Amtsträger	—	—	—
	b) Tuberkulosehilfe für Beamte und sonstige Amtsträger, Angestellte und Arbeiter sowie für bestimmte Familienangehörige	—	—	—
110	Abfindungen und Übergangsgelder	—	—	1
111	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte ..	—	—	—
	Summe Personalausgaben	986 600	961 600	

Erläuterungen**Zu Tit. 108**

Veranschlagt sind:

1. Für 3 abgeordnete und versetzte Beamte (Richter, Soldaten), Angestellte und Arbeiter
Trennungsreisegeld, Trennungstagegeld .. 10 000 DM
Reisebeihilfen für Familienheimfahrten ... 1 000 DM
Entschädigung bei täglicher Rückkehr zum Wohnort —
Mietersatz —
 2. Für Beamte (Richter, Soldaten), Angestellte und Arbeiter
Trennungsbeihilfen —
 3. Für 2 Beamte (Richter, Soldaten), Angestellte und Arbeiter
Zuschüsse zu den Kosten für Fahrten zwischen Wohnung und regelmäßiger Dienststätte in besonderen Fällen 500 DM
- Zusammen 11 500 DM

Zu Tit. 109

Zur Gewährung von

- a) Unfallfürsorge für Beamte und sonstige Amtsträger nach dem Bundesbeamtengesetz in der Fassung vom 1. Oktober 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 1801),
- b) Tuberkulosehilfe für Beamte, Angestellte und Arbeiter sowie bestimmte Familienangehörige nach § 127 des Bundessozialhilfegesetzes vom 30. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 815), zuletzt geändert durch § 55 des Gesetzes über das Zivilschutzkorps vom 12. August 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 782).

0203**Der Wehrbeauftragte des Bundestages****Sachausgaben**

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1968 DM	Betrag für 1967 DM	Istergebnis 1966 1 000 DM
1	2	3	4	5
	Sachausgaben			
200	Geschäftsbedürfnisse	21 000	21 000	17
201	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen	15 300	16 300	19
202	Bücherei	10 000	10 000	9

Erläuterungen**Zu Tit. 200**

Veranschlagt sind:

1. Fahrgelder, Transportkosten, Frachtkosten	1 500 DM
2. Schreib- und Zeichenbedarf	7 500 DM
3. Druck- und Buchbinderarbeiten in und außer dem Hause	11 000 DM
4. Dienstkleidung der Pförtner und Amts- boten, Schutzkleidung für das Bedienungs- personal der Adrema-Maschinen und der Hausdruckerei	500 DM
5. Sonstiges	500 DM
Zusammen	21 000 DM

Zu Tit. 201

Veranschlagt sind:

Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	8 600 DM
Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	3 200 DM
Unterhaltung	3 500 DM
Zusammen	15 300 DM

Es sollen beschafft werden:

1 Trockenfotokopiergerät	8 000 DM
1 Radiogerät	600 DM
2 Schreibmaschinen elektr.	3 200 DM
Zusammen	11 800 DM

Zu Tit. 202

Veranschlagt sind:

1. Beschaffung von Büchern, Landkarten und Druckschriften	8 000 DM
2. Beschaffung von Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblättern	2 000 DM
3. Sonstiges	—
Zusammen	10 000 DM

0203**Der Wehrbeauftragte des Bundestages**
Sachausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1968 DM	Betrag für 1967 DM	Istergebnis 1966 1 000 DM
1	2	3	4	5
203	Post- und Fernmeldegebühren, Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunk- und Fernsehgebühren	45 000	45 000	33
204	Unterhaltung der Gebäude	30 000	5 500	4
205	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Haus- und Baugrundstücken Die Mittel sind übertragbar.	—	—	—
206	Bewirtschaftung von Dienstgrundstücken und Diensträumen	36 000	36 000	32

Erläuterungen**Zu Tit. 203**

Veranschlagt sind:

1. Porto	10 000 DM
2. Fernmeldegebühren	26 900 DM
3. Einmalige Gebühren für Verlegung usw. von Fernmeldeanlagen	—
4. Nichtposteigene Fernmeldeanlagen	8 000 DM
5. Rundfunk- und Fernsehgebühren	100 DM
Zusammen....	45 000 DM

Anzahl der in den Wohnungen von Bundesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanlüsse:

Art	für 1968	tatsächlicher Bestand am 1. Februar 1967
a) Hauptanschlüsse	4	4
b) Nebenanschlüsse	2	2
Insgesamt	6	6

Zu Tit. 204 bis 206

In Betracht kommt das verwaltungseigene Gebäude in Bad Godesberg, Deichmannsaue, Block IV.

Zu Tit. 204

Veranschlagt sind:

1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Gebäude und Anlagen	29 000 DM
2. Unterhaltung der angemieteten oder gepachteten Gebäude und Anlagen	—
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Gebäuden und Anlagen, insgesamt	1 000 DM
Zusammen	30 000 DM

Mehr wegen Generalüberholung der Fahrstühle aus Gründen der Sicherheit.

Zu Tit. 206

Veranschlagt sind:

1. Heizung	7 500 DM
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	6 000 DM
3. Kosten der Reinigung, Müll- usw. -abfuhr, Be- und Entwässerung	18 000 DM
4. Feuerversicherung, Steuern und Abgaben ..	500 DM
5. Mieten, Pachten und Hypothekenzinsen ..	—
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten und Unvorhergesehenes	3 500 DM
7. Schutzbekleidung für Arbeiter und Heizer sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Gebrauchsgegenstände sind, insgesamt	500 DM
Zusammen	36 000 DM

0203**Der Wehrbeauftragte des Bundestages****Sachausgaben**

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1968 DM	Betrag für 1967 DM	Istergebnis 1966 1 000 DM
1	2	3	4	5
208	Betrieb von Dienstfahrzeugen	25 000	25 000	20
	Einnahmen aus Schadenersatzleistungen Dritter fließen den Mitteln zu.			
215	Reisekostenvergütung			
	a) Inlandsreisen	30 000	20 000	11
	b) Auslandsreisen	10 000	10 000	—
	— Die Unterteile sind gegenseitig deckungsfähig —			
217	Umszugskostenvergütungen und Umszugskostenbei- hilfen	5 000	5 000	11
218	Kosten für Sachverständige	5 000	5 000	—
219	Gerichts- und ähnliche Kosten	1 000	1 000	—
230	Beschaffung und Unterhaltung von Ausrüstungs- gegenständen für Einsatzkräfte des Betriebsselbst- schutzes	400	400	—
240	Zur Verfügung des Wehrbeauftragten für außerge- wöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlas- sung in besonderen Fällen	10 000	10 000	3
298	Zuschuß für Gemeinschaftsverpflegung	5 700	5 700	5
299	Vermischte Verwaltungsausgaben	2 000	2 000	3
	Summe Sachausgaben	251 400	217 900	

Erläuterungen**Zu Tit. 208**

Veranschlagt sind:

1. Betriebsstoffe, kleinere Instandsetzungen, gewöhnliche Unterhaltung	19 000 DM
2. Größere Instandsetzungen, außergewöhnliche Unterhaltung und Ergänzung	5 000 DM
3. Gespannhaltung	—
4. Betrieb von Dienstwasserfahrzeugen	—
5. Dienst- und Schutzkleidung für das Fahr- und Hilfspersonal sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsgegenstände sind, insgesamt	500 DM
6. Sonstiges	500 DM
Zusammen	25 000 DM

Die Truppenbesuche und die Teilnahme an Gerichtsverhandlungen im ganzen Bundesgebiet machen aus zeitlichen und verkehrstechnischen Gründen fast ausschließlich die Benutzung eines Dienstkraftwagens notwendig. Aus diesem Grunde übersteigt der Ansatz den für Pkw vorgesehenen Höchstsatz.

Art	Soll 1968	Soll 1967	tatsächlicher Bestand am 1. Februar 1967
Personen- kraftwagen	3	3	3

Zu Tit. 215 a

Mehr für die Durchführung von Truppenbesuchen.

Zu Tit. 217

Veranschlagt ist der voraussichtliche Bedarf für den Umzug von zwei Beamten.

Zu Tit. 218

Es handelt sich hierbei um gutachtliche Äußerungen zu Problemen, die in den Aufgabenbereich des Wehrbeauftragten fallen.

Zu Tit. 230

Veranschlagt sind:

Erstmalige und Ergänzungs-Beschaffungen ..	—
Ersatzbeschaffungen	300 DM
Unterhaltung	100 DM
Zusammen	400 DM

Die Mittel sind für die Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen im Rahmen des Ausrüstungssolls für die Einsatzkräfte des Betriebsselbstschutzes nach Abschnitt IV des Entwurfs der Richtlinien des Erweiterten Selbstschutzes sowie für die Unterhaltung der Ausrüstungsgegenstände bestimmt.

Zu Tit. 240

Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zu Tit. 298

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der Richtlinien.

Zu Tit. 299

Veranschlagt sind:

1. Unfall- usw. -renten an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in den Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern ..	500 DM
3. Verlustentschädigungen usw.	—
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	200 DM
5. Sonstige Vermischte Ausgaben	1 300 DM
Zusammen	2 000 DM

02 03**Der Wehrbeauftragte des Bundestages****Abschluß**

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1968 DM	Betrag für 1967 DM	Istergebnis 1966 1 000 DM
1	2	3	4	5
	Abschluß			
	Fortdauernde Einnahmen	1 000	1 000	
	Einmalige Einnahmen	—	—	
	Gesamteinnahmen	1 000	1 000	
	Personalausgaben	986 600	961 600	
	Sachausgaben	251 400	217 900	
	Allgemeine Ausgaben	—	—	
	Einmalige Ausgaben	—	—	
	Gesamtausgaben	1 238 000	1 179 500	
	Zuschuß	1 237 000	1 178 500	

A 0201**Deutscher Bundestag**
Einmalige Ausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1968 DM	Betrag für 1967 DM	Istergebnis 1966 1 000 DM
1	2	3	4	5
	Außerordentlicher Haushalt Deutscher Bundestag II. Ausgabe Einmalige Ausgaben			
710	Errichtung eines Bürohauses des Deutschen Bundestages (Arbeitszimmer für Abgeordnete und Sitzungsräume für Ausschüsse) Der Begründung von Verpflichtungen zu Lasten künftiger Rechnungsjahre wird hiermit abweichend von den jeweiligen Bestimmungen des Haushaltsgesetzes und des § 45 Abs. 2 RHO zugestimmt.	15 750 000	(15 000 000)	(3 056)
711	Errichtung einer Tiefgarage für Zwecke des Deutschen Bundestages Der Begründung von Verpflichtungen zu Lasten künftiger Rechnungsjahre wird hiermit abweichend von den jeweiligen Bestimmungen des Haushaltsgesetzes und des § 45b Abs. 2 RHO zugestimmt.	5 000 000	—	
	Summe Ausgabe	20 750 000	(15 000 000)	

Erläuterungen

Zu Tit. 710 (1967: Kap. 02 01 — Tit. 710)

Vorgesehen ist die Errichtung eines Bürohauses (Arbeitszimmer für Abgeordnete und Sitzungsräume für Ausschüsse) einschließlich Beleuchtungsanlage.

Die Bauunterlagen gemäß § 14 RHO liegen vor.

Veranschlagte Gesamtbaukosten 49 250 000 DM

Bewilligt bisher 20 000 000 DM

Bleiben 29 250 000 DM

Für 1968 veranschlagt 15 750 000 DM

Vorbehalten 13 500 000 DM

Vorgesehen für 1969 9 500 000 DM

Vorgesehen für 1970 4 000 000 DM

Von den Gesamtbaukosten ist ein Betrag von 1 345 000 DM einzusparen (s. Erläuterungen zu Kap. 02 01 Tit. 881).

Zu Tit. 711

Der Bund ist nach der Landesbauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen verpflichtet, Einstellplätze in dem erforderlichen Umfange zu schaffen. Nach dem für das Gebiet der Gronau verbindlichen Bebauungsplan müssen die Einstellplätze unterirdisch angeordnet werden. Die geplante Tiefgarage ist für 689 Pkw-Einstellplätze vorgesehen.

Die Bauunterlagen gemäß § 14 RHO liegen zur Genehmigung vor.

Voraussichtliche Gesamtkosten 12 900 000 DM

für 1968 vorgesehen 5 000 000 DM

für 1969 vorbehalten 7 900 000 DM

02

Deutscher Bundestag

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen		Personalausgaben	
		1968	gegenüber 1967 mehr (+) weniger (—)	1968	1967
		DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6
02 01	Deutscher Bundestag	4 277 700	+ 3 619 500	15 293 500	13 641 000
02 03	Der Wehrbeauftragte des Bundestages	1 000	—	986 600	961 600
	Zusammen	4 278 700	+ 3 619 500	16 280 100	14 602 600

Außerordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Außerordentliche Einnahmen		Außerordentliche Ausgaben	
		1968	gegenüber 1967 mehr (+) weniger (—)	1968	gegenüber 1967 mehr (+) weniger (—)
		DM	DM	DM	DM
16	17	18	19	20	21
A02 01	Deutscher Bundestag	—	—	20 750 000	+ 20 750 000
	Summe des Kapitels 02 03	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	20 750 000	+ 20 750 000

Ordentlicher Haushalt

02
Abschluß

Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		Ordentliche Ausgaben		Kap. 15
1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968	gegenüber 1967 mehr (+) weniger (—)	
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	
7	8	9	10	11	12	13	14	
8 090 400	7 669 100	51 005 600	33 607 800	5 308 500	16 088 400	79 698 000	+ 8 691 700	02 01
251 400	217 900	—	—	—	—	1 238 000	+ 58 500	02 03
8 341 800	7 887 000	51 005 600	33 607 800	5 308 500	16 088 400	80 936 000	+ 8 750 200	

Gesamtabschluß

Gesamteinnahmen			Gesamtausgaben			Kap. 28
1968	1967	gegenüber 1967 mehr (+) weniger (—)	1968	1967	gegenüber 1967 mehr (+) weniger (—)	
DM	DM	DM	DM	DM	DM	
22	23	24	25	26	27	
4 277 700	658 200	+ 3 619 500	100 448 000	71 006 300	+ 29 441 700	02 01
1 000	1 000	—	1 238 000	1 179 500	+ 58 500	02 03
4 278 700	659 200	+ 3 619 500	101 686 000	72 185 800	+ 29 500 200	